

### **Ziel der Richtlinie**

Durch die Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte sowie der Einsatz technischer Weiterentwicklungen, bei der Auslegung unserer Produkte und Herstellungsverfahren tragen wir den Erfordernissen des Umweltschutzes Rechnung. Wir verpflichten uns, unnötige Umweltbelastungen zu vermeiden, sowie geltende Umweltvorschriften einzuhalten. Eine kontinuierliche Verbesserung unseres Umweltschutzes ist für uns selbstverständlich.

Wir haben uns um Ziel gemacht, der Umweltverträglichkeit unserer Tätigkeiten einen größeren Stellenwert einzuräumen. Als Unternehmen stellen wir betriebswirtschaftliche und Investitionsentscheidungen in den Dienst unseres Engagements für eine saubere Umwelt. Mit der Unterzeichnung des Global Compact UN auf Gruppenebene haben wir unserem Engagement in Sachen Umweltschutz zusätzlich Nachdruck verliehen. Dieses Abkommen verlangt von uns, dass wir in Umweltfragen systematisch das Vorsorgeprinzip anwenden und Initiativen ergreifen, die unser Verantwortungsbewusstsein in Umweltfragen erhöhen.

Wir achten deshalb darauf, dass wir bei allen unseren Entscheidungen Umweltverschmutzung bereichsübergreifend nicht nur direkt, sondern auch in ihrer Gesamtdimension (Umweltverschmutzung, Sicherheit usw.) erfassen und bemühen uns um eine vollkommen transparente Kommunikation in Sachen Energie - und Wasserverbrauch und Schadstoffemissionen.

Die Schiederwerk GmbH verfügt über ein zertifiziertes Integriertes Managementsystem das die globalen Regeln und Standards sowie Prozesse zu Sicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz entlang der gesamten Wertschöpfungskette umfasst und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben sicherstellt.

- DIN EN ISO 9001 (Qualität)
- DIN EN ISO 14001 (Umwelt)
- DIN EN 16247 (Energieaudit)

Zur Sicherstellung der Quantifizierbarkeit werden jedem Qualitäts- und Umweltziel ein Zielwert und eine Kennzahl als Messgröße zugewiesen. Zudem werden die Ziele so definiert, terminiert und in der Organisation kommuniziert, dass sie allen Mitarbeitern bekannt und durch die festgelegten Prozesse und die zur Verfügung gestellten Ressourcen innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens erreichbar sind.

### **Geltungsbereich & Bewertungsumfang**

Diese Umweltrichtlinie gilt für die gesamte Organisation Schiederwerk GmbH, Neuburger Str. 40, 90451 Nürnberg. Der Bewertungsumfang umfasst insbesondere den Energie- und Wasserverbrauch, den Umgang mit Abfällen, den Einsatz von Ressourcen sowie relevante umweltbezogene Prozesse innerhalb des Unternehmens.

### **Energie- und Treibhausgas**

Wir verpflichten uns, unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern. Hierzu erfüllen wir alle bindenden Verpflichtungen, erhöhen stetig die Energieeffizienz und verbessern den Schutz der Umwelt sowie unseres Umwelt-Managementsystems als Teil unseres Integrierten Managementsystems.

Seit 2024 erfasst Schiederwerk seine Treibhausgasemissionen systematisch mit dem Tool Aktio. Die Berechnung erfolgt nach den Vorgaben des GHG-Protokolls, um Transparenz und Vergleichbarkeit sicherzustellen und die Grundlage für zukünftige Klimaziele und Reduktionsmaßnahmen zu schaffen.

Schiederwerk zielt auf eine jährliche Reduzierung der THG-Emissionen zum Referenzjahr 2024:

- Jährliche Reduktion von THG1&2 (absolut) um -3%; in Relation zum Umsatz: -3%
- Reduktion von THG1&2 (in Relation zum Umsatz) um 30% vor 2030.
- Jährliche Reduktion von THG3 (absolut) -2%; in Relation zum Umsatz: -2%
- Überwachung & Reduzierung des direkten & indirekten CO<sub>2</sub> – Emissionen (THG1, THG2 & THG3)
- Konsequente Weiterentwicklung des SCMs und der Fertigungsprozesse zu einem noch effizienteren Fertigungsprozess.

## **Rohstoffe, Chemikalien & Abfälle**

Wir streben eine Reduktion ökologischer Auswirkungen unserer Produkte unter gleichzeitiger Berücksichtigung von ökonomisch nachhaltiger Machbarkeit an. Dazu zählt unter anderen, dass die Schiederwerk GmbH nur Komponente verwendet, bei denen der Nachweis RoHS und REACH Konformität gegeben ist.

Schiederwerk verpflichtet sich im Umgang mit Chemikalien negative Auswirkungen auf die Umwelt sowie die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu minimieren und natürliche Ressourcen zu schonen.

In unserem Verhaltenskodex heben wir die zentrale Bedeutung des Umweltschutzes und des verantwortungsbewussten Umgangs mit Ressourcen hervor. Darüber hinaus haben wir in unserer Beschaffungsrichtlinie klare Maßnahmen definiert, um sicherzustellen, dass Konfliktmineralien in keiner Phase unserer Lieferkette verwendet werden.

Ziel: Schiederwerk zielt auf eine Reduzierung des Abfallaufkommens

- Jährliche Reduzierung um -3% des gesamten Abfallaufkommens
- Reduzierung des Materialeinsatzes durch permanente Prozessoptimierung
- Reduzierung der recyclebaren Wertstoffe um -3%.
- Reduzierung der gefährlichen Abfälle um -3%.

## **Wasser**

Wir erkennen Wasser als wertvolle und begrenzte Ressource an und setzen uns für einen verantwortungsvollen, sparsamen und nachhaltigen Umgang mit Wasser ein. Seit 2025 setzt Schiederwerk neben Trink- und Sozialwasser auch Prozesswasser ein. Für die Reinigung der Schablonen in der Bestückung wird destilliertes Wasser verwendet. Dieses Wasser wird in einer geschlossenen Reinigungsanlage verdampft, wodurch kein Abwasser entsteht.

Unser Ziel ist es:

- Mitarbeitende werden kontinuierlich für sparsamen Umgang mit Wasser sensibilisiert.
- Schiederwerk verpflichtet sich, den Wasserverbrauch kontinuierlich zu überwachen und Optimierungspotenziale zur weiteren Reduktion zu nutzen.
- Sozialwasser: Ausgehend vom Basisjahr 2023 soll der Sozialwasserverbrauch bis 2030 auf  $\leq 6\text{m}^3$  pro Mitarbeiter/Jahr stabilisiert werden.
- Prozesswasser: Für das Prozesswasser besteht noch kein Reduktionsziel, da der Verbrauch erst seit 2025 erfasst wird.

## Produktverwendung | Produktlebensende

Um unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern, setzen wir auf unsere Innovationskraft und stellen uns den damit verbundenen Herausforderungen über den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte.

Unsere Produkte und Angebote zielen darauf ab, unsere Kunden dabei zu unterstützen, ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern, und tragen somit maßgeblich zum Erhalt unserer Wettbewerbsfähigkeit und zur Beschäftigungssicherung bei.

Wir verfolgen mit unseren Produkten einen lebenszyklusbasierten Ansatz, um Umweltrisiken zu vermindern und somit Chancen für den Schutz unserer Umwelt zu ergreifen.

Mittels eines definierten Rücknahmeprozesses wird die Schiederwerk GmbH der Anforderungen des ElektroG für die Rücknahme elektrischer & elektronischer Geräte im B2B-Geschäft gerecht. Unter anderen arbeitet die Schiederwerk GmbH nur mit zertifizierten Entsorgern zusammen, um die gesetzeskonforme Entsorgung von Altgeräten zu sichern.

Ziel:

- Dass 100% unsere Produkte nach Eco-Designrichtlinien entwickelt werden, vor 2030.
- In erster Linie nachhaltige Lieferketten, Ressourceneffizienz sowie die permanente Verbesserung der Energieeffizienz unserer Produkte.

## Kundengesundheit und -sicherheit

Schiederwerk GmbH verpflichtet sich, die Gesundheit und Sicherheit aller Kunden, die unsere Produkte verwenden, umfassend zu schützen. Unsere Geräte werden gemäß allen relevanten Sicherheits- und Materialvorschriften entwickelt und hergestellt. Alle Produkte durchlaufen vor der Auslieferung eine 100%ige Funktions- und Sicherheitsprüfung, um ihre sichere Leistungsfähigkeit sicherzustellen.

Wir stellen unseren Kunden klare technische Datenblätter und Sicherheitsinformation zur Verfügung, die eine korrekte Installation und einen sicheren Umgang ermöglichen. Kundenfeedback und sicherheitsrelevante Hinweise werden zeitnah geprüft und im Rahmen unseres kontinuierlichen Verbesserungsprozesses berücksichtigt. Durch diese Maßnahmen stellt Schiederwerk sicher, dass Risiken für die Kundensicherheit proaktiv verhindert, überwacht und gesteuert werden.

Ziel:

- Sicherstellung, dass alle Produkte weiterhin gemäß aktuellen Sicherheitsstandards entwickelt und gefertigt werden.
- Bereitstellung vollständiger technischer Datenblätter und Sicherheitsinformationen für **100%** aller Produkte.
- Beibehaltung von **0 Fällen** schwerwiegender Nicht-Konformitäten im Bereich Kundengesundheit und -sicherheit pro Jahr.
- Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass 100% der Produkte RoHS- und REACH-konform sind, sowie die länderspezifischen Umweltauflagen erfüllen.

## Verantwortlichkeiten

Die Verantwortung für die Einhaltung der festgelegten Regeln und Standards im Bereich Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz liegt bei der Geschäftsführung der Schiederwerk GmbH. Sie überprüft regelmäßig die Zielerreichung sowie die Wirksamkeit aller Aktivitäten in den Bereichen Qualität, Sicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz (QSGU). Dies schließt sowohl die Mitarbeitenden der Schiederwerk GmbH als auch externe Partner ein, die bei und für Schiederwerk tätig sind.

Zur Umsetzung und Überwachung der QSGU-Ziele und -Maßnahmen hat die Geschäftsführung verantwortliche Personen benannt. Diese Beauftragten sind unter anderem für das Gesetzesmonitoring (Rechtskataster) sowie für die Überwachung der Einhaltung gesetzlicher Anforderungen und interner Standards zuständig.

Als verantwortungsvoll handelndes Unternehmen pflegt die Schiederwerk GmbH einen transparenten und offenen Dialog mit ihren interessierten Parteien und leitet daraus Verpflichtungen für ihr unternehmerisches Handeln ab.

Die Schiederwerk GmbH hat folgende Beauftragte benannt:

- Diversity Manager
- Beauftragte Person für Abfall
- Beauftragte Person für Qualitätsmanagement
- Beauftragte Person für Umweltmanagement
- Beauftragte Person für Schwerbehinderte
- Beauftragte Person für Gefahrgut
- Beauftragte Person für Datenschutz
- Beauftragte für Regale, Leitern und Tritte
- Sicherheitsfachkraft
- Sicherheits-Beauftragter
- Beauftragte Person für Compliance (Group Legris)
- Ersthelfer
- Brandschutzhelfer

## Überprüfung und Wirksamkeitskontrolle

Die Überprüfung und Durchsetzung der QSGU-Ziele und -Maßnahmen erfolgt durch regelmäßige Schulungen, interne Begehungen sowie ein internes Auditprogramm. Die internen Audits stellen sicher, dass relevante Rechtsvorschriften in Bezug auf die wesentlichen Umweltauswirkungen des Unternehmens eingehalten und kontinuierlich verbessert werden.

Die Geschäftsführung stellt die regelmäßige Überprüfung der Umweltrichtlinie sicher und wird dabei vom Umweltbeauftragten fachlich unterstützt.

---

**01.12.2025, R. Sängner (CEO)**